

Edinger Landfrauen sind wie eine „harmonisierende Familie“

Trotz Corona gab es zahlreiche Projekte – 1000 Euro Spende an Ahrtal Opfer und Ukraine-Hilfe – Vorstand einstimmig wiedergewählt

Edingen-Neckarhausen. (fer) Der Landfrauenverein Edingen setzt mit dem bewährten Vorstandsteam seine Arbeit für weitere drei Jahre fort. Bei der Hauptversammlung im „Friedrichshof“ wurden sämtliche Ämter einstimmig vergeben. Zuvor blickte die Vorsitzende, Andrea Koch, auf ein abwechslungsreiches Programm zurück. Dabei wurde sichtbar, dass der Verein aus dem Leben in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

45 Frauen und zwei „Landmänner“ nahmen an der Versammlung teil. In ihrem Tätigkeitsbericht ließ die Vorsitzende coronabedingt gleich zwei Jahre Revue passieren. Auch während der Pandemie hielten die Landfrauen untereinander Kontakt, und die Mitglieder durften sich zu Ostern und Weihnachten dank „Gaben-Wichtel“ über kleine Präsente vor ihrer Haustüre freuen. Danach gab es wieder „volles Programm“. Dazu zählen Lesungen, Vorträge, Exkursionen, Sport sowie Kreatives für Haus und Küche. „Das Interesse an unseren Veranstaltungen war

durchweg gegeben und die Rückmeldungen positiv“, berichtete Koch.

Beim Ferienprogramm der Gemeinde sind die Landfrauen regelmäßig dabei. 2022 waren 20 Kinder dem „Gemüse auf der Spur“. Mit einer Blühpatenschaft war der Verein wieder naturnah unterwegs und leistete einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt am Ort. „Die Edinger Landwirte beteiligten sich mit dem Anlegen von Blühstreifen in der Feldflur an der landesweiten Aktion „Baden-Württemberg blüht auf“, erklärte die Landfrauen-Chefin. Davon profitieren Insektenarten und auch so manche Feldbewohner.

Hinzu kamen jeweils zwei 1000-Euro-Spenden an die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal sowie an die Ukraine-Hilfe. Letztere wurde aus den Einnahmen des Landfrauen-Cafés im Rahmen der Pflanzenbörse im Neckarhäuser Schlosshof erwirtschaftet, an dem die engagierten Frauen erstmals mitwirkten. Die Kaffee- und Kuchen-Premiere kam bei den Pflanzenfreunden bestens an, so Koch.

Aktuell zählt der Verein 124 Mitglieder, darunter sieben Männer als Förderer. „Von denen profitieren wir besonders, ihren Mitgliedsbeitrag darf der Verein ganz einbehalten, ohne dass Abgaben an die Verbände fällig werden“, informierte Kassiererin Andrea Wenske-Bauer. Zum Kassenplus, das die Kassiererin verkünden konnte, trugen auch die Einnahmen aus dem zweimaligen Kuchenverkauf „To go“ an der Edinger Kerwe bei. Kassenprüferin Birgit Roth bestätigte eine einwandfreie Kassenführung.

Unter dem Vorsitz ihrer wiedergewählten Chefin Koch wuchs und gedieh der Landfrauenverein zur jetzigen Größe. Sie ist noch eine der wenigen verbliebenen Landfrauen, die selbst in der Landwirtschaft tätig sind. Mit Silke Koch als neuer Beisitzerin kam eine weitere Landfrau aus dem bäuerlichen Metier hinzu. Die anderen Aktiven kommen aus den unterschiedlichsten Berufen und fühlen sich wie in einer „harmonisierenden Familie“ gut aufgenommen, sagte Koch zufrieden.

Im Anschluss an die Wahlen gab der Geschäftsführer der Bundesgartenschau in Mannheim, Michael Schnellbach, mit einem Dia-Vortrag, noch einen interessanten Einblick in die Buga.

① **Info:** Nächste Veranstaltungen: 7. Februar, 19 Uhr, im Friedrichshof: „Per Rad entlang der Altmühl bis zur Donau“, mit Stephan Kraus-Vierling. 25. Februar, 14.30 Uhr, Schneidkurs nur für Frauen, in der Feldflur, nahe Edinger Bahnhof.

VORSTAND DER LANDFRAUEN EDINGEN

- > **1. Vorsitzende:** Andrea Koch.
- > **2. Vorsitzende:** Sigrid Butz.
- > **Kassiererin:** Andrea Wenske-Bauer.
- > **Schriftführerin und Pressewartin:** Steffi Würsch.
- > **Beisitzerinnen:** Jutta Vierling, Kathrin Weise, Karin Heil, Trudel Würsch, Lilo Adam, Silke Koch.
- > **Kassenprüferinnen:** Birgit Roth, Michaela Bauni. fer